



WISSENSTEST 2018

Domino
Für die Ausbildung in den Feuerwehr-Jugendgruppen



Domino Spielregel

Spieleranzahl: 2, 3 oder 4 Spieler

Spielziel: Gewinner ist, wer zuerst alle seine Steine angelegt hat. Kann niemand mehr anlegen, gewinnt der Spieler, der die wenigsten Bilder auf der Hand hat.

Vorbereitung: Drehen Sie die Dominosteine um und mischen Sie sie verdeckt durch. Bei zwei Spielern zieht jeder 7 Steine auf die Starthand. Bei drei oder vier Spielern zieht jeder 5 Steine auf die Starthand. Die übriggebliebenen Steine bilden den Talon, vom dem während des Spiels gezogen wird.

Spielbeginn: Bestimmen Sie einen Startspieler. In weiteren Runden verschiebt sich die Position des Startspielers jeweils um einen Spieler im Uhrzeigersinn.

Spielablauf: Der Startspieler spielt einen Dominostein seiner Wahl von seiner Hand in die Mitte des Tisches. Dabei muss es sich nicht um einen Doppelstein handeln. Danach kommen die anderen Spieler im Uhrzeigersinn an die Reihe. Abwechselnd legen die Spieler nun Dominosteine aus, deren ein Ende das passende Bild aufweist. Wer einen spielbaren Stein hat (passendes Ende), muss ihn ausspielen. Hat aber ein Spieler keinen spielbaren Stein auf der Hand, muss er einen Stein vom Talon ziehen und diesen nach Möglichkeit ausspielen. Er muss so lange nachziehen, bis er wieder einen spielbaren Stein zieht oder der Talon aufgebraucht ist.

Spielende: Eine Runde Domino endet, wenn das Spiel blockiert ist (es kann nicht mehr angelegt werden) oder ein Spieler alle seine Steine angelegt hat. Die Spieler zählen dann die Bilder auf ihrer Hand. Gewonnen hat, wer die wenigsten Bilder auf der Hand hat.





